



# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 31. Juli 2025

Ausgabe auch online  
auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

**31**



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



## Wichtige Dienste

### Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

### Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060  
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117**

Bereitschaftspraxis Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn  
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117**

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000  
 Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:  
[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

### Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507  
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

### Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

### Bürgeramt

E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
 Leiterin Bürgeramt 64546-10  
 Standesamt 64546-10  
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

**Bauhof Frankenbach** 7249963  
 oder mobil 0170/6352208

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

### Abfallberatung

Haushalte 56-2951  
 Gewerbe 56-2762

### Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

### Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

### Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

### Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

### Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144  
 oder mobil 0175/2226048  
 E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)

### Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

### Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

### Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334  
 Fax-Nr. 910594  
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001  
 Fax-Nr. 7415099  
 E-Mail: [hikreuz.hn@drs.de](mailto:hikreuz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

### Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783  
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

### Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
 Sekretariat 64085-11  
 Hausmeister 64085-15  
 Fax-Nr. 64085-29  
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

### Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

### Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn  
 Mobil 0176/84236785

### Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

### Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

### Glückwünsche

1.8. Peter Rudolf Gelonek 80 Jahre  
6.8. Manfred Peter Ritter 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich!  
Ihr Bürgeramt Frankenbach

### Friedhof Frankenbach

#### Dachkonstruktion wird saniert

Das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn lässt die markante Dachkonstruktion (Holzleimbinder) der Trauerhalle durch eine Fachfirma instand setzen.

Die Trauerhalle kann daher in der Kalenderwoche 32 vom 4. August bis 8. August 2025 nicht für Trauerfeiern genutzt werden. Auf Wunsch können Trauerfeiern wahlweise im Freien oder in der Folgewoche stattfinden.

### Sprechstunde der Verwaltung nur noch mit Termin

Ab August finden Verwaltungssprechstunden in Klingenberg nur noch mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt. Klingenger Bürgerinnen und Bürger, die kein anderes Bürgeramt aufsuchen können, wenden sich für eine Anmeldung bitte telefonisch vorab an die Nummer 07131/56-3660.

### Karl-Wüst-Brücke gesperrt

Auf der Karl-Wüst-Brücke finden vom Montag bis Freitag, 4. August bis 8. August, dringend notwendige Belagsarbeiten an den Fahrbahnübergängen statt. Daher ist die Karl-Wüst-Brücke in diesem Zeitraum für den Kraftfahrzeugverkehr sowohl in Richtung Neckargartach als auch in Richtung B 27 voll gesperrt. Eine örtliche Umleitung ist über die Brüggemannstraße und die Austraße ausgeschildert. Mit Verkehrsbehinderungen muss gerechnet werden. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt Ortskundigen, den Bereich zu umfahren. Der Fußgänger- und Radverkehr sowie der Busverkehr sind nicht betroffen.

### Stadt und Polizei gehen gegen Raser vor

Das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn und die Polizei gehen mit zusätzlichen Maßnahmen gegen Raser und Autoposer auf den Straßen vor. Wie das Ordnungsamt im Gemeinderat am 28. Juli bekannt gab, wird der Verkehr an kritischen Stellen intensiver überwacht und auch dokumentiert.

Hintergrund sind vermehrte Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über laute Motorengeräusche und übermäßiges Beschleunigen gerade in den Sommermonaten, was von vielen als erhebliche Belastung empfunden wird.

Bisher nahm die Polizei die Raser- und Poserszene vorwiegend bei Verkehrskontrollen unter die Lupe. Jetzt wird die Überwachung an kritischen Standorten intensiviert, auch mithilfe der städtischen Einsatzkräfte des kommunalen Ordnungsdienstes und des Verkehrsüberwachungsdienstes.

Zum einen werden auffällige Fahrmanöver, unnötig laute Motorengeräusche und Verstöße festgehalten und als potenzielles Beweismaterial dokumentiert. Zudem soll auch durch eine sichtbare Präsenz von uniformierten Teams bei regelmäßigen Streifen eine abschreckende Wirkung erreicht werden.

Ziel ist, bei Verstößen konsequent rechtliche Schritte einzuleiten und auch Platzweise auszusprechen. Beispiele für geeignete Kontrollorte sind die Allee, der Neckarbogen, der Kernstadtbereich und angrenzende Straßen.

Bürgerinnen und Bürger können die Maßnahmen unterstützen. Unter der E-Mail-Adresse [rasermelder@heilbronn.de](mailto:rasermelder@heilbronn.de) können Beschwerden und Hinweise gemeldet werden. Zusätzlich wird im bestehenden Mängelmelder-Portal auf der städtischen Webseite (<https://heilbronn.maengelmelder.de>) eine Rasermelder-rubrik angelegt.

### Stadt schließt Lebensmittelgeschäft

Das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn hat in seiner Funktion als Gewerbebehörde die weitere Ausübung eines Einzelhandelsgeschäfts in der Heilbronner Innenstadt untersagt.

Das Geschäft war in den vergangenen Monaten durch zahlreiche Gesetzesverstöße aufgefallen. Insbesondere gegen lebensmittelrechtliche, jugendschutzrechtliche, abfallrechtliche, gewerberechtliche und baurechtliche Bestimmungen wurde beharrlich verstoßen. Zudem sind strafrechtliche Ermittlungen anhängig.

Im Vorfeld führte das Ordnungsamt intensive Abstimmungen mit mehreren Polizeidienststellen, dem Zoll sowie einigen städtischen Ämtern.

Im Zuge der Gewerbeuntersagung wurde die Gewerbebetätigtigkeit des Einzelhandelsgeschäfts inzwischen eingestellt.

Die Gewerbeuntersagung bezieht sich nicht nur auf das konkrete Gewerbe. Die gegen den Gewerbetreibenden gerichtete Verfügung gilt bundesweit, für alle Gewerbe und grundsätzlich auf unbestimmte Zeit.

Ordnungsamtsleiterin Solveig Horstmann betont die hohen rechtlichen Hürden für eine Gewerbeuntersagung.

Das Ordnungsamt nutze die rechtlichen Möglichkeiten jedoch voll aus, insbesondere um wichtigen Belangen des Gesundheits- und Jugendschutzes gerecht zu werden.

### Ordnungsamt kontrolliert Radfahrende in der Neckarmeile

Nach wiederkehrenden Beschwerden über gefährliche Situationen durch Rad- und E-Scooterfahrerinnen und -fahrer in der Fußgängerzone Neckarmeile wird das Ordnungsamt in den kommenden Wochen verstärkt kontrollieren. Auch aktuelle Vorfälle haben gezeigt, wie wichtig es ist, geltende Regeln wie Schrittgeschwindigkeit für Radfahrende im beengten Bereich einzuhalten. Ziel ist es, die Sicherheit aller im Straßenverkehr, insbesondere der Fußgängerinnen und Fußgänger, zu gewährleisten.

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) wird sowohl in Uniform als auch in Zivil verstärkt Präsenz zeigen. Verstöße werden konsequent mit einem Bußgeld geahndet. „Gerade in Bereichen mit enger Außengastronomie oder höherem Fußgängeraufkommen besteht eine besondere Verantwortung gegenüber den schwächsten Verkehrsteilnehmenden. Unsere Aufgabe ist es, hier für Sicherheit zu sorgen und bestehende Regeln durchzusetzen“, betont die Ordnungsamtsleiterin Solveig Horstmann.

Die Stadtverwaltung bittet alle Rad- und E-Scooterfahrerinnen und -fahrer um Rücksichtnahme und um die Einhaltung der geltenden Vorschriften, um gefährliche Situationen für Fußgänger zu vermeiden.



In der Fußgängerzone Neckarmeile dürfen Radfahrende nur Schrittgeschwindigkeit fahren. Das Ordnungsamt kontrolliert jetzt verstärkt.  
Foto: Stadt Heilbronn

## Integrierte Leitstelle steht vor Erweiterung

Wer in der Stadt Heilbronn oder im Landkreis Heilbronn die 112 wählt, wird automatisch mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Heilbronn auf dem Gelände der Hauptfeuerwache Heilbronn verbunden. Künftig könnten hier auch die Notrufe aus dem Neckar-Odenwald-Kreis eintreffen.

Auf Wunsch des Neckar-Odenwald-Kreises nehmen alle drei Kreise jetzt Vertragsverhandlungen auf, um künftig die Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdiensten von Heilbronn aus zentral zu koordinieren. Der Heilbronner Gemeinderat hat am 28. Juli der Aufnahme von entsprechenden Verhandlungen zugestimmt, in denen Organisation, Betrieb und Finanzierung festgelegt werden sollen. Auch der Landkreis hat seine Zustimmung bereits erteilt. Die Entscheidung des DRK Heilbronn als dritte Mitbetreiberin der ILS steht noch aus.

Stadt und Landkreis Heilbronn begrüßen die Anfrage des Neckar-Odenwald-Kreises zur Bündelung der Kräfte und versprechen sich davon Synergieeffekte beim Einsatz von Personal und Finanzmitteln, insbesondere für die aufwendige Technik und Datensicherheit. Die Experten gehen von einem verhältnismäßig geringen Aufwand aus, um die Aufgaben von der bisherigen ILS Neckar-Odenwald auf die ILS Heilbronn zu übertragen.

Technisch und organisatorisch halten sie die Zusammenlegung für machbar und im räumlichen und technischen Bestand der ILS Heilbronn gerade noch realisierbar. Der Neckar-Odenwald-Kreis hat bereits signalisiert, die durch eine Aufgabenübertragung zusätzlich anfallenden Kosten zu übernehmen. Die entsprechenden Details sollen in einer Vereinbarung geregelt werden, die von den jeweiligen Verwaltungen ausgehandelt wird.

Im Mai hatte der Neckar-Odenwald-Kreis beim Landkreis Heilbronn, der Stadt Heilbronn und der DRK Rettungsdienste Heilbronn gGmbH den Wunsch geäußert, die bisherigen Leitstellen Neckar-Odenwald und Heilbronn zu verschmelzen und künftig in der ILS Heilbronn Notrufe aus allen drei Kreisen anzunehmen und Einsätze auszulösen.

Der Neckar-Odenwald-Kreis hat bei seiner bisherigen Leitstelle akuten Handlungs- und Investitionsbedarf.

Landesweit wird zudem die Einrichtung von bereichsübergreifenden Regionalleitstellen, die für mehrere Stadt- oder Landkreise zuständig sind, angestrebt.

Auch dies ist in Heilbronn denkbar, wenn es zum geplanten Neubau der Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr an einem zentralen, noch festzulegenden Standort im Stadtgebiet kommt.

### Hintergrund

Die ILS Heilbronn ist rund um die Uhr mit speziell ausgebildeten Disponentinnen und Disponenten besetzt. Jährlich nimmt sie rund 100.000 Notrufe unter der 112 entgegen und sorgt für die Alarmierung der zuständigen Einsatzkräfte, Behörden und sonstiger Rettungskräfte, außer der Polizei.

## Stadt will Straßenprostitution überall verbieten

Seit drei Jahren ist die Straßenprostitution im Bereich Hafestraße verboten. Nun soll der Sperrbezirk dauerhaft auf die gesamte Stadt ausgedehnt werden.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung in seiner heutigen Sitzung (28. Juli 2025), mit dem Regierungspräsidium Stuttgart die notwendigen Schritte dafür einzuleiten.

In der zurückliegenden Legislaturperiode hat sich der Gemeinderat bereits mehrmals mit dem Thema beschäftigt und beschlossen, einen entsprechenden Antrag zur Ausdehnung des Sperrgebiets beim Regierungspräsidium zu stellen. Das Regierungspräsidium als kommunale Aufsichtsbehörde hat der Stadt bereits mitgeteilt, dass nach umfangreichen Vorarbeiten der Stadtverwaltung ein allgemeines Verbot der Straßenprostitution in Heilbronn begründbar und damit realisierbar sei.

Weil die Beschlüsse im Gremium allerdings schon vor der Kommunalwahl im Juni 2024 gefasst worden waren, möchte das Regierungspräsidium auch den neu gewählten Gemeinderat beteiligen und die Vorgehensweise deshalb erneut abstimmen lassen. Bereits im September 2022 hat die Stadt die Straßenprostitution in der Hafestraße und Umgebung verboten und die dafür notwendige Allgemeinverfügung immer wieder verlängert.

Grund waren Straftaten und gewaltsame Auseinandersetzungen der dortigen Akteure, bei denen unter anderem auch Prostituierte verletzt wurden.

Seit dem Verbot hat sich die Lage dort vollständig beruhigt.

Die Stadt geht jedoch davon aus, dass keine nachhaltige Besserung der Situation im Bereich der Straßenprostitution eingetreten ist. Sondern die beteiligten Akteure in die Wohnungsprostitution ausgewichen sind und mutmaßlich darauf warten, nach Ablauf die Straßenprostitution wiederaufzunehmen.

Damit bestünde die Gefahr, dass der Kampf um die marktbeherrschende Stellung zwischen den rivalisierenden Gruppen erneut ausbrechen könnte. Mit der neuen Sperrgebietsverordnung für das gesamte Stadtgebiet soll das verhindert werden.

## Planungen für Freiflächen-Photovoltaik in Biberach konkretisieren sich

Klimafreundlicher Strom direkt vor Ort produziert – das könnte auf dem Heilbronner Stadtgebiet mit Freiflächen-Photovoltaik (FFPV) entlang der Autobahn A6 realisiert werden. Der Heilbronner Gemeinderat beauftragte die Verwaltung am Montag, 28. Juli ein entsprechendes Bauleitplanverfahren für das Gebiet Hammelsberg in Biberach vorzubereiten, wo der Energieparkentwickler UKA eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichten will.

Photovoltaik ist neben der Windstromerzeugung die wichtigste Maßnahme zur Dekarbonisierung der Stromversorgung. In Bezug auf die Ziele aus dem Klimaschutz-Masterplan der Stadt Heilbronn bietet der Solarpark Hammelsberg die Chance für einen großen Schritt bei der regenerativen Energieerzeugung vor Ort. Mit geplanten 35 bis 40 Megawatt Leistung könnten jährlich mehr als 12.000 Haushalte mit Strom versorgt und rund 10.000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden. Zudem liegt das gesamte Gebiet innerhalb eines 500 Meter breiten Streifens entlang der Autobahn A6. Solche Flächen gelten nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) als besonders förderfähig. In diesem Streifen können Photovoltaik-Anlagen (PV) besonders gefördert werden, da das EEG die Nutzung solcher verkehrsnaher Flächen ausdrücklich begünstigt.

Insgesamt verspricht das Vorhaben, ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept zur lokalen Stromerzeugung mit hoher Realisierungswahrscheinlichkeit zu sein“, stellt Baubürgermeister Andreas Ringle fest. „Eine große Chance für Heilbronn, da es einen PV-Park dieser Größe aufgrund landschaftsschutzrechtlicher Einschränkungen nur einmal geben wird.“

### Entwickler für Heilbronner Solarpark steht in Startlöchern

Die Stadt Heilbronn treibt den Ausbau erneuerbarer Energien seit einigen Jahren weiter voran und begleitet deshalb aktiv die Planung für den Solarpark im Stadtteil Biberach. Gemeinsam mit dem regionalen Energieparkentwickler UKA hat die Verwaltung die Voraussetzungen für eine rechtssichere und nachhaltige Umsetzung im Bereich Hammelsberg – einem Gebiet mit günstigen Rahmenbedingungen entlang der Autobahn A6 – geprüft.

Die Fläche ist in ihrer Größe und Eignung für FFPV in Heilbronn einmalig. Rund die Hälfte der Fläche liegt im sogenannten „baurechtlich privilegierten Bereich“ – das bedeutet, dort kann eine Freiflächen-Photovoltaik unter erleichterten Bedingungen errichtet werden. Zudem liegt die Fläche außerhalb von Schutzgebieten, hat keinen direkten Bezug zur Naherholung, ist weit von Wohnbebauung entfernt und bietet durch eine nahe gelegene Stromtrasse gute technische Voraussetzungen.

Im Gegensatz zu vergleichbaren PV-Projekten in Deutschland gehört die Fläche nicht nur einem Besitzer, sondern befindet sich im Eigentum von mehr als 50 Heilbronner Bürgerinnen und Bürgern. Diese stellen über Pachtverträge mit UKA ihre Flurstücke zur Verfügung. Landwirte, die bisher gepachtete Ackerflächen bewirtschaften, sollen außerdem einen finanziellen Ausgleich erhalten. Weiterhin ist die Möglichkeit einer genossenschaftlichen Beteiligung der gesamten Bürgerschaft angedacht. Diese soll über eine Kooperation mit der EnerGeno Heilbronn-Franken angeboten werden. Anfang 2025 beantragte das Unternehmen UKA ein Bebauungsplanverfahren. Dieses ist erforderlich, um die planungsrechtliche Grundlage für den Bau zu schaffen. In Absprache mit der Stadtverwaltung wurde die Projektfläche im Vergleich zu ersten Ideen reduziert und beträgt aktuell 34 Hektar. Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung wurden bereits zugesichert.

Das Projekt wurde bereits im April 2024 dem Bezirksbeirat Biberach vorgestellt, im Mai 2025 wurde es ausführlich im Werkstattgespräch des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirates diskutiert und im Juli erneut im Bezirksbeirat präsentiert. Das Bebauungsplanverfahren – mit Beteiligung der Öffentlichkeit und Fachbehörden – soll innerhalb von etwa 18 Monaten abgeschlossen werden.

## Verkehrsversuch Gerberstraße verschiebt sich

Der ursprünglich für Herbst 2025 geplante Verkehrsversuch in der Gerberstraße wird verschoben. Grund dafür sind die aktuell bereits laufenden umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Fernwärmeversorgung. Die technischen und logistischen Anforderungen der Fernwärmearbeiten lassen sich nicht mit einem Verkehrsversuch vereinbaren.

Der Verkehrsversuch ist Teil des im Mai vom Gemeinderat beschlossenen „Sofortprogramm Aufwertung Innenstadt“, eines Maßnahmenpakets mit 30 konkreten Projekten zur schnellen Verbesserung von Aufenthaltsqualität, Stadtklima und Nutzungsvielfalt. Ziel des geplanten Versuchs ist es, den Durchgangsverkehr in der nördlichen Innenstadt deutlich zu reduzieren und dadurch neue Freiräume für Bewohnerinnen, Bewohner und Besucherinnen und Besucher zu schaffen.

Die Umsetzung des Versuchs ist nun für die Zeit nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme vorgesehen. Die Stadt steht hierzu in engem Austausch mit der Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG). Die Detailplanung wird weiter vorangetrieben und dem Gemeinderat rechtzeitig zur Entscheidung vorgelegt.

## Stadt ehrt Joachim Friedl mit goldener Münze

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause zeichnete Oberbürgermeister Harry Mergel den Heilbronner Lokaljournalisten Joachim Friedl am 28. Juli mit der goldenen Münze der Stadt Heilbronn aus. Mergel würdigte damit Friedls außergewöhnliches journalistisches Wirken. Nach fast fünf Jahrzehnten geht der unter dem Kürzel „jof“ bekannte langjährige Beobachter der Kommunalpolitik in den Ruhestand.

„Joachim Friedl war weit mehr als ein Berichterstatter“ betonte Mergel. „Er war Chronist, Aufklärer, Übersetzer komplexer städtischer Zusammenhänge und oft genug mit seinen Fragen und Kommentaren Impulsgeber und Korrektiv.“ Mit seiner präzisen und verständlichen Berichterstattung habe „jof“ nicht nur die politische Debatte begleitet, sondern auch das öffentliche Leben in Heilbronn mitgeprägt.

Lokaljournalismus, so Mergel weiter, sei die Königsdisziplin des Journalismus. Als Lokaljournalist kenne man viele Akteure persönlich und stehe mittendrin im Stadtgeschehen. „Joachim Friedl hat sich mit seiner journalistischen Arbeit das Vertrauen der Leserschaft und seiner Gesprächspartner gleichermaßen erarbeitet. Hartnäckig in der Sache, fair im Ton. Unsere Demokratie braucht solchen Journalismus.“

Friedl begann 1977 bei der Heilbronner Stimme und wurde schnell zu einer festen Größe im Lokaljournalismus. Kaum eine Sitzung des Gemeinderates verpasste er. Seine fundierten Beiträge zum kommunalen Haushalt brachten ihm den renommierten Konrad-Adenauer-Preis für Lokaljournalismus ein.

Doch er konnte auch anders. So nahm er in seiner Kolumne „Geschwätz der Sofie“ das gesellschaftlichen und politische Leben in Heilbronn satirisch aufs Korn.

Durch seine Auszeichnung mit der goldenen Münze reiht sich Joachim Friedl nun in eine ganze Reihe von Persönlichkeiten ein, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl in Heilbronn verdient gemacht haben.



Journalist Joachim Friedl wird im großen Ratssaal mit der goldenen Münze der Stadt Heilbronn ausgezeichnet: (v.l.) Stimme-Verleger Tilmann Distelbarth, Alt-OB Helmut Himmelsbach, Margit Friedl, Joachim Friedl, OB Harry Mergel

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmmerle

## Hintergrund

### Goldene Münze

Seit 1964 vergibt der Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn die goldene Münze an Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um Heilbronn verdient gemacht haben.

Bisher wurde sie 159-mal verliehen. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem Sozialmanagerin mit Herz Susanne Finkbeiner, WKO-Maestro Ruben Gazarian, BUGA-Chef Hanspeter Fass sowie der frühere Stadtpräsident von Heilbronn Schweizer Partnerstadt Kurt Fluri mit der goldenen Münze geehrt.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

#### Wochenspruch zum Sonntag, 3. August 2025

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2, 19

#### Woche vom 28. Juli 2025

#### Gottesdienste

#### Sonntag, 3.8.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Albankirche  
Pfarrerin Wahl

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus  
Sachsenäcker, Pfarrerin Wahl

#### Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

#### Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

#### Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

#### Donnerstag, 31.7.

16.00 Uhr Männerchor

19.30 Uhr Feuer und Flamme (im Garten von Fam. Siegele)

#### Sonntag, 3.8.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst, Gemeindezentrum Leingarten  
Predigt: Kerstin Schmidt-Peterseim und Steffen Peterseim  
Musik: G. Preuß

#### Donnerstag, 7.8.

16.00 Uhr Männerchor

#### Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

[www.emk-heilbronn.de](http://www.emk-heilbronn.de)

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: [kerstin.schmidt-peterseim@emk.de](mailto:kerstin.schmidt-peterseim@emk.de)

## IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,  
Tel. 07131 645460,  
[buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und  
Mitteilungen der Stadt:  
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,  
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

#### Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den  
Anzeigenteil: Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## INFORMATIONEN

#### Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

#### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

## Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

### Donnerstag, 31.7.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

### Sonntag, 3.8.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

### Donnerstag, 7.8.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Bernhard Mierswa und verstorbene Angehörige

### Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

#### Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

#### Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

### Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

**Beichtgelegenheit** jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

### Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian

sind in folgendem Zeitraum nicht zu erreichen: 4.8. bis 8.8.2025  
In dringenden pastoralen Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Zuber (Tel. 07131/7415402, E-Mail: ludwig.zuber@drs.de).



## Revival Church Germany e.V.

### Irgendwo zwischen Alltag und Sehnsucht wartet Gott

Er drängt sich nicht auf, aber er ruft.

Manchmal im Lachen anderer. Manchmal in der Stille.

Vielleicht ist es kein Zufall, dass du das gerade liest.

Vielleicht ist es Zeit für eine echte Begegnung.

Gott begegnen. Menschen begegnen.

jeden Sonntag um 10.30 Uhr

**Ort:** Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

**Telefon:** 07066/9633258

**Web:** <https://www.revival-church.de>

**E-Mail:** [revivalchurch.germany@gmail.com](mailto:revivalchurch.germany@gmail.com)

## Vereine – Parteien – Verbände

### Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

#### Tagesausflug

Unser diesjähriger Tagesausflug findet am Sonntag, **31. August** statt und führt uns nach Bamberg.

Bei einem ausgedehnten Rundgang erleben wir, wie einmalig Bamberg ist. Anschließend Weiterfahrt nach Debring zum Mittagessen im Brauerei-Gasthof Müller. Danach geht es noch weiter nach Neustadt an der Aisch, wo eine Kaffeepause eingeplant ist. Bevor wir die Rückreise antreten, statten wir dem Kurpark in Bad Windsheim noch einen Besuch ab.

Abfahrt ist um **7.20 Uhr** an der Bushaltestelle Maihalde und um **7.30 Uhr** an der Bushaltestelle Rathaus.

Der Reisepreis beträgt für Mitglieder 25 Euro und Gäste 30 Euro  
Anmeldung bis 8.8. bei Reiseleiterin Margret Volz (Tel. 484650).  
Herbert Philipp



Deine Region auf

**NUSSBAUM.de**

## SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



### Abteilung Fußball

#### 1. und 2. Männermannschaft

#### SG Stetten-Kleingartach – SV Heilbronn am Leinbach

#### Halbzeit (1:1), Endergebnis 3:1

Torschützen: 0:1 Selim Altuner, 1:1 Ralf Krestel, 2:1 Ralf Krestel, 3:1 Simon Faber

#### FSV Schwaigern 3 – SV Heilbronn am Leinbach 2

#### Halbzeit (0:1), Endergebnis 1:3

Torschützen: 0:1 Sebastian Geiger, 0:2 Noah Kropp, 0:3 Noah Kropp, 1:3 Yildirim Dogan

#### Türkgücü Eibensbach – SV Heilbronn am Leinbach

#### Halbzeit (2:2), Endergebnis 2:2

Torschützen: 1:0 Kubilay Dedeli, 2:0 Kubilay Dedeli, 2:1 Selim Altuner, 2:2 Noah Kropp

#### FC Berwangen 2 – SV Heilbronn am Leinbach 2

#### Halbzeit (1:1), Endergebnis 1:1

Torschützen: 0:1 Sebastian Geiger, 1:1 Uwe Bartz

### Vorschau

#### Testspiele

#### 3.8.2025, 13.00 Uhr

SGM MassenbachHausen – SV Heilbronn am Leinbach

#### 10.8.2025, 11.00 Uhr

TGV Eintracht Beilstein 2 – SV Heilbronn am Leinbach 2

#### 17.8.2025, 12.00 Uhr

SC Amorbach 2. – SV Heilbronn am Leinbach 2

#### Pokalspiel

#### 16.8.2025, 18.00 Uhr

Spfr Untergriesheim 2 – Heilbronn am Leinbach

#### 18.9.2025, 18.30 Uhr

Spfr Laufen 2 – SV Heilbronn am Leinbach 2

#### Punktspiele

#### 24.8.2025

13.00 Uhr, SV Heilbronn a. Leinbach 2 – TGV Eintracht Beilstein 2  
15.00 Uhr, VfL Brackenheim – SV Heilbronn am Leinbach  
L.-M. Kümmelberger

### Abteilung Turnen und Gymnastik

#### Sommerferienprogramm

#### Qigong am 4. August 2025

Am Montag, 4. August findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Qigong für Rücken, Nacken und Schultern statt. Wir machen Übungen zum Lockern, Entspannen und Mobilisieren dieser Bereiche.

**Treffpunkt:** Parkplatz Vereinsheim im Ried, Riedweg 52

**Anmeldungen und Fragen:** E-Mail: [Turnen@svhn1891.de](mailto:Turnen@svhn1891.de)

## Basidemokratische

### Partei Heilbronn



#### Monatstreffen

Das Monatstreffen August des dieBasis-Stadtverbands Heilbronn findet am Sonntag, 3. August 2025 um 18.00 Uhr im Fischerheim Sontheim, Horkheimer Str. 32/2, 74081 Heilbronn, statt. Anmeldungen per E-Mail ([sv.heilbronn@diebasis-hn.de](mailto:sv.heilbronn@diebasis-hn.de)).

## Veranstaltungen

### Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 3.8.2025 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –